



Herzlich willkommen zur 9. Stolpner Lesenacht

Am 24. September wird Stolpen wieder zur Lesestadt

Auch in diesem Jahr unser Motto: „Klein und Fein“ – aber wir starten wieder.



Beginn ist um 16.00 Uhr in den Kasematten der Burg Stolpen. Der neue Burgchef Uli Kretzschmar liest aus Arthur Conan Doyle's: Sherlock Holmes – in spannender Umgebung.

Ab 17.00 Uhr geht's weiter mit:

Wo	Wer	Was	von
Innenhof Altes Amtsgericht	Familie Müller-Stephan	Die drei ??? Kids – der unsichtbare Dieb	Boris Pfeiffer und Ulf Blanck
Ratssaal Altes Amtsgericht	Uwe Garten	Der Mars-Professor von Dresden	Uwe Garten
Burghotel	Familie Autenrieth	Scheibenweltromane	Terry Pratchett
Feuerwehr auf dem Markt	Thomas Richter	Bei der Feuerwehr wir der Kaffee kalt	Hannes Hüttner
Friseurstudio Nicole Müller	Betty Uhlemann	Der Zauberer der Smaragdenstadt	Alexander M. Wolkow
Hotel Goldener Löwe	Benno & Oskar Opitz	Kurze, nicht scherzlose Geschichten mit Musik	Benno & Oskar Opitz
Bühne auf dem Markt	Arnd Böhmer	Der brave Schüler Ottokar	Otto Häuser

Weiter geht's dann ab 18.00 Uhr mit:

Wo	Wer	Was	von
Innenhof Altes Amtsgericht	Matthias Stark	Gedeck, doppelt: Neues aus Büttowarder	Norbert Eberlein
Ratssaal Altes Amtsgericht	Roman Lesch	Als Mutti unser Kanzler war	Dietmar Wischmeyer
Burghotel	Familie Autenrieth	Maghrebinische Geschichten	Gregor von Rezzori
Feuerwehr auf dem Markt	Thomas Richter	Bei der Feuerwehr wir der Kaffee kalt	Hannes Hüttner
Friseurstudio Nicole Müller	Nicole Müller	Wer alles weiß, hat keine Ahnung	Horst Evers
Hotel Goldener Löwe	Francis Mohr	Der Alligator	Francis Mohr
Bühne auf dem Markt	Jens Opitz	Feu(erwehr)rige Lieder und andere Lebens-hinweise zur Gitarre	Jens Opitz

Und um 19.00 Uhr in der Stadtkirche:

Konzert-Lesung mit Hilmar Eichhorn & Frank Fröhlich "Porträt meiner Kinder" von Hans Fallada

Falladas glücklichste Zeit: Carwitz, ein kleines Dorf im Mecklenburgischen. Hier lebt Hans Fallada mit seiner Frau Suse und den Kindern Uli, Mücke und Achim. Von ihnen erzählt er und vom Alltag auf dem Land, vom Hund Brumbusch, von Kühen, Pferden, Bienen, von Nachbarn, Haus- und Hofgehilfen, von den häuslichen Pflichten, den Sorgen und Nöten. Auch von denen des Schriftstellers. „Ruhe, jetzt wird gearbeitet!“ heißt es dann, im ganzen Haus kehrt Stille ein und Hans Fallada zieht leise die Tür zu seinem Arbeitszimmer zu. In diesen Carwitzer Jahren besaß Hans Fallada eine umfangreiche Sammlung an Schellackplatten. Ganz im Stil dieser Zeit für die Zeit beinhaltete sie einen Mix von aktuellen Schlagern, Volksliedern und Klassik. Mehrere davon arrangierte Fröhlich für diese Konzert-Lesung.

Es liest: Hilmar Eichhorn

Gitarre: Frank Fröhlich



„Dieses Buch gibt Bilder aus dem Familienleben eines Schriftstellers auf dem Lande ... Für meinen Geschmack ist es reichlich privat geraten, aber ich hatte keine Wahl: es mußte so geschrieben werden, wie es in mir war.“ Hans Fallada im Vorwort

Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei – Spenden werden gerne angenommen, an allen Leseorten und nach der Abschlusslesung.

Organisiert wird das Ganze wie jedes Jahr vom Männerclub Stolpen im „gemeinsam unterwegs e. V.“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Stolpen.

Männerclub Stolpen/Peter Ufer und Roman Lesch